

Die mit der Keule kommen... Muss das sein?

Beitrag von „Schmidt“ vom 1. Januar 2023 20:02

Zitat von Plattenspieler

Aber wenn wir nun die gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen haben, dass schulische Inklusion verpflichtend, erwünscht oder zumindest möglich ist, dann kann ich nicht nachvollziehen, warum gerade Gymnasien von dieser Aufgabe ausgenommen sein sollen.

Warum Gymnasien sich daran nicht beteiligen sollten, hat Kris24 ausführlich geschildert.

Abgesehen davon, habe ich bereits weiter oben (oder in einem anderen Thread) geschrieben, dass ich es genauso für falsch halte, wenn geistig behinderte Schüler, die keinen Haupt- bzw. Realschulabschluss erreichen können, an Haupt- bzw. Realschulen in den regulären Bildungsgängen beschult werden müssen.

Als hätten die Kollegen an diesen Schulformen nicht auch schon genug zu tun. Die haben auch keine Kapazitäten dafür, quasi zwei unterschiedliche Lerngruppen gleichzeitig zu beschulen.

In einem optimalen Schulsystem, hätten wir maximal eine 1:10 Beschulung. Dann mache ich zwar nach wie vor keinen Unterricht für geistig Behinderte, aber dafür hätten wir ja für jeden Inklusionsschüler eine eigene Lehrkraft, die diesen Schüler den gesamten Schultag begleitet (zumindest bei geistig Behinderten, die dem Unterricht nicht folgen können).